

Berlin, 14. Februar 2022

Pressemitteilung

Am Nachmittag des kommenden Donnerstags, den 17. Februar 2022, eröffnet der BFB in Kooperation mit der Zeitschrift EMOTION den ersten von zwei Eventtagen der Web Convention „Frauensache: Unternehmen gründen“ (Tag 2 am 17. März 2022). Schirmherrin ist Bärbel Bas, Präsidentin des Deutschen Bundestages, die ein schriftliches Grußwort übermittelte. Im Mittelpunkt der Web Convention stehen Vorträge, Sessions und Expertentalks rund um das Thema Frauen und Gründung. Das organisierte Zusammentreffen von 40 Sprecherinnen aus vier Bereichen (Medien/Influencerinnen, Beraterinnen, Freiberuflerinnen und jungen Politikerinnen) sucht in seiner Vielfalt und inhaltlicher Dichte seinesgleichen. Alle Talks beleuchten das Thema Gründung durch Frauen unter den Aspekten Diversität/kultureller Wandel in den Unternehmen, Gründen mit Migrationshintergrund und mit Handicap und vor allem auch Technik und Innovationen. Die Kombination aus gesammeltem Know-how, Engagement, Kompetenz der Freiberuflerinnen, hochkarätigen Repräsentantinnen aus den Medien und der Politik macht diese kostenfreie Veranstaltung bereits jetzt zu einem Highlight des Jahres und einer Pflichtveranstaltung für die Gründerszene.

20 freiberufliche Gründerinnen aus allen Bereichen sprechen live über ihre Erfahrungen, möchten Neugründerinnen ermutigen und Tipps und Tricks für den Start und die ersten Schritte des Gründungsprozesses geben. Wie essentiell genau dieser ehrliche und hilfreiche Austausch mit Experten und Ratschlägen aus erster Hand ist, zeigen die aktuellen Zahlen: Aktuell befindet sich die Selbstständigkeit mit einem dramatischen Rückgang auf rund 3,83 Millionen auf dem tiefsten Stand seit Mitte der 1990er-Jahre (IAB). In der freiberuflichen Gründungsdynamik gibt es jedoch eine bemerkenswerte Entwicklung mit einer Verdoppelung der Selbstständigenzahlen binnen 20 Jahren.

Eins ist klar: Wir brauchen mehr Gründungen und gemeinsam können wir das Potenzial der freiberuflichen Gründerinnen optimal nutzen. 52,8 Prozent der 88.360 freiberuflichen Gründungen im vergangenen Jahr erfolgten durch Frauen und wir möchten noch mehr potenzielle Gründerinnen bei dieser wichtigen Entscheidung zur Gründung unterstützen.

Unter der Schirmherrschaft von Bärbel Bas, Präsidentin des Deutschen Bundestages, runden neben den freiberuflichen Sprecherinnen Politikerinnen, Medienpersönlichkeiten, Influencerinnen, und Expertinnen und Experten zu speziellen Themen wie etwa der Finanzierung oder der Übernahme von bestehenden Kanzleien, Praxen etc. das Programm ab. EMOTION-Geschäftsführerin Dr. Katarzyna Mol-Wolf, Daniela Meyer und Astrid Zehbe, Chefredakteurinnen finanzielle, The Curvy Magazine-Chefredakteurin und Gründerin Carola Niemann, Philosophin Dr. Rebekka Reinhard sowie Politik-Influencerin und Start-up-Gründerin Vivien Wysocki und Unternehmerin und Content Creatorin Diana zur Löwen, werden die Teilnehmerinnen mit Infos und Tipps rund um das Thema Gründung versorgen und Einblicke in den Gründerinnenalltag geben. Gründerinnen wie u.a. Sabine Fuhrmann, Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht, Steuerberaterin Monika Heumann, Restauratorin Salome L. Hohlfeld, Zahnärztin Dr. Kathleen Menzel, Apothekerin Annika Schad und Ärztin Dr. Antonia Stahl werden zusätzlich vertiefend branchenspezifisches Wissen und ihre eigenen Gründungserfahrungen teilen. Zudem werden Expertinnen und Experten aus der Politik und Forschung wie Nicole Bauer, MdB (FDP) und Dipl.-Wirtschaftsingenieurin, Verena Hubertz, MdB (SPD) und Unternehmerin, Jana Schimke, MdB, stv. Vorsitzende der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) der CDU/CSU, Melis Sekmen, MdB (Bündnis 90/Die Grünen) und Studentin der Volkswirtschaftslehre, apl. Prof. Dr. Stephanie Birkner, Juniorprofessorin für Female Entrepreneurship an der C.v.O. Universität Oldenburg, Peter Kranzusch, Institut für

Mittelstandsforschung (IfM) Bonn, Birgit Kurz, Institut für Freie Berufe an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V. - IFB, Iris Wehrmann, Leiterin der Unterabteilung Handel, Tourismus und Gründungen, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, der Bundesverband Deutsche Startups e.V., die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, die Deutsche Apotheker- und Ärztekammer sowie die Stiftung der Deutschen Wirtschaft über neueste Erkenntnisse und Trends berichten.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anmeldung für interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist [hier](#) möglich. Beteiligen Sie sich gerne auch über Social Media zu den Debatten vorab um das Thema. Die offiziellen Hashtags zum Event lauten #webconvention und #gründerinnen. Sie finden uns unter folgenden Social-Media-Kanälen auf [Twitter BFB/Twitter emotion](#) und [Instagram](#).

Der Bundesverband der Freien Berufe e. V. (BFB) vertritt als einziger Spitzenverband der freiberuflichen Kammern und Verbände die Interessen der Freien Berufe, darunter sowohl Selbstständige als auch Angestellte, in Deutschland. Allein die knapp 1,46 Millionen selbstständigen Freiberufler steuern 11,1 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei. Sie beschäftigen über 4,2 Millionen Mitarbeiter – darunter ca. 129.000 Auszubildende. Die Bedeutung der Freien Berufe für Wirtschaft und Gesellschaft geht jedoch weit über ökonomische Aspekte hinaus: Die Gemeinwohlorientierung ist ein Alleinstellungsmerkmal der Freien Berufe.

verantwortlich:
Petra Kleining
Pressesprecherin
Reinhardtstr. 34
10117 Berlin

Mobil: 0177-4265861
Telefon: 030-284444-39
Telefax: 030-284444-78
petra.kleining@freie-berufe.de